



SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag ■ Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 ■ 01067 Dresden

Prof. Dr.  
Wolfgang Hoffmann  
Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie  
Bünteweg 2  
30559 Hannover

SPD-Fraktion im  
Sächsischen Landtag

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden  
Telefon 0351 4935-700  
Telefax 0351 4935-452  
[www.spd-fraktion-sachsen.de](http://www.spd-fraktion-sachsen.de)

**Arbeitskreis I**  
Bildung, Soziales, Kultur

Johannes Gerlach  
Arbeitskreisleiter  
Tel.: 0351 / 4935-750  
[johannes.gerlach@slt.sachsen.d](mailto:johannes.gerlach@slt.sachsen.d)

Referentin Soziales  
Dagmar Neukirch  
Telefon 0351 4935-751  
[dagmar.neukirch@slt.sachsen.d](mailto:dagmar.neukirch@slt.sachsen.d)

24. Februar 2009

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Hoffmann,

vielen Dank für Ihr Schreiben zum Thema Nichtraucherschutz.

Der Sächsische Landtag befindet sich derzeit in Beratung zum Gesetzentwurf der Staatsregierung, welcher die vorliegenden Verfassungsgerichtsurteile aufgreift und vorsieht, die Ausnahmeregelungen für inhabergeführte Ein-Raum-Gaststätten, für Raucherräume in Diskotheken und für Spielbanken zu erweitern.

Ich kann Ihnen dazu folgendes mitteilen: als sozial- und gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion setze ich mich für ein Nichtraucherschutzgesetz ohne Ausnahme ein. Ich sehe die vorgesehenen weiteren Ausnahmeregelungen sehr kritisch, weil diese weitere Benachteiligungen und Diskussionen nach sich ziehen werden und damit dem Anliegen und Ziel des Gesetzes nicht dienen.

Eine generelle Abschaffung der Raucherräume in Gaststätten ist mit der jetzigen Mehrheit in der Koalition des Sächsischen Landtag jedoch nicht durchsetzbar. Argumente sind z.B.: bereits getätigte Investitionen nach dem Inkrafttreten des Nichtraucherschutzgesetzes in Sachsen, unkontrollierbares Rauchen in solchen Räumen, Einschränkung der persönlichen Freiheit u.a.

Die Diskussionen mit unserem Koalitionspartner über das Gesetz zeigen sogar, dass eher noch mehr Ausnahmen diskutiert und gefordert werden, bspw. für Berufsschulen.

Mein Anliegen ist es, diese noch weitergehenden Ausnahmen zu verhindern und für die Zukunft den Nichtraucherschutz weiter auszubauen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Gerlach